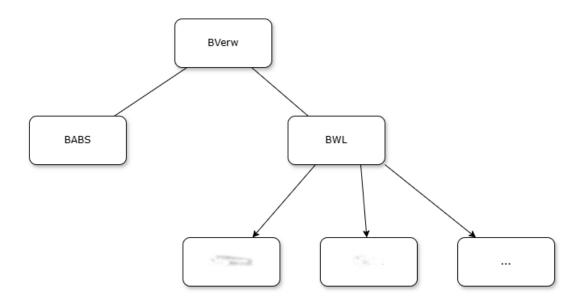
# Organisation, Rollen und Rechte

## **Organisation**

Organisationen können ihre Berechtigungen und Rollen weitervererben. Die verfügbaren Rollen können jeweils durch die Oberorganisation (Parent-Organisation) eingeschränkt werden.

(Parent-Organisation ist die überliegende Organisation, deren Rollen der aktuellen Organisation vererbt werden können. Im Beispiel ist BVerw die Parent-Organisation von BABS und BWL.)



Das bedeutet, dass eine Organisation immer Teil einer Parent-Organisation ist, die auch definiert, welche Rollen und somit Berechtigungen in der Organisation zur Verfügung stehen. Es besteht eine "Vererbung".

#### Rollen

Die Rollen sind ein zentraler Bestandteil der Applikation und definieren, wie die Applikation durch die Rollenträger genau bedient werden kann. Im Video wird kurz gezeigt, wie diese verwaltet werden.

Im Admin-Bereich lassen sich Rollen hinzufügen und bestehende Rollen verwalten. Jede Rolle besitzt einen mehrsprachig erfassbaren Namen sowie individuell aktivieroder deaktivierbare Berechtigungen. Nach Änderungen sollte man stets daran denken, diese zu speichern.

### Rechtegruppen

Um die Berechtigungen von Rollen zu verwalten, werden Rechtegruppen erstellt. Diese können wiederum individuell verändert werden.

Einer Rolle können mehrere Rechtegruppen zugewiesen und so verschiedene Berechtigungssets kombiniert werden. Andersherum kann eine Rechtegruppe auch für mehrere Rollen genutzt werden. Bestimmte, vom System vorgegebene Sets sind für Administratoren nicht bearbeitbar, während oben eigene Rechte-Gruppen erstellt und verwaltet werden können.

#### Die Benutzer und Benutzerrechte

In der Benutzerverwaltung können die angelegten Rollen und Organisationen registrierten Usern der Applikation zugewiesen werden.

Benutzer werden im Menüpunkt "User" verwaltet. Dabei kann man eigene sowie andere Benutzer der eigenen Organisation oder von Unterorganisationen verwalten. Für jeden Benutzer lassen sich Organisationen sowie entsprechende Rollen innerhalb dieser Organisationen zuweisen. Wichtig ist, dass man sich selbst nicht versehentlich die eigenen Berechtigungen entzieht, da man sonst keinen Zugriff mehr auf die Anwendung hat.